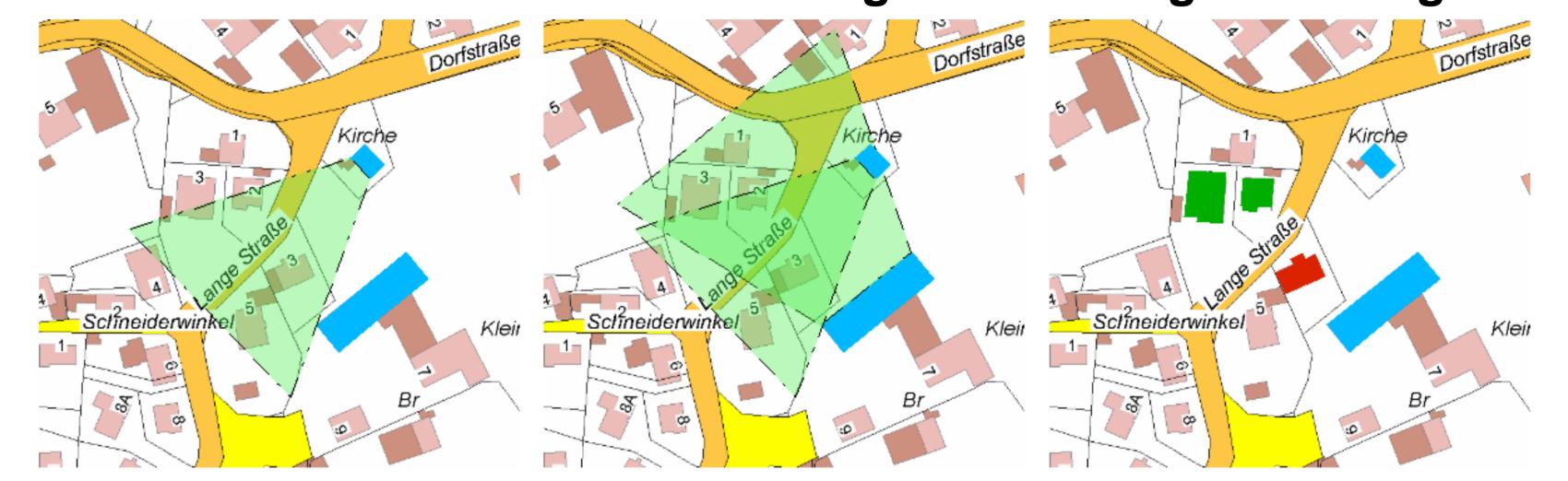


## **Anwendungsfall Katastrophenmanagement Christian Lucas**

## Problemstellung und Bewertungsansatz

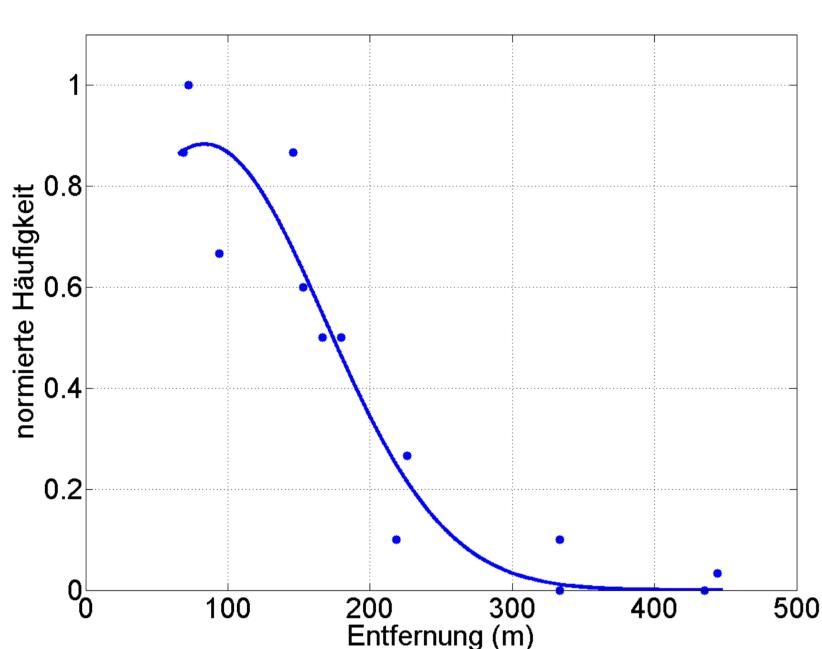
Feuerwehrnotruf - Ja hallo, hier ist [...], in der Elberstraße raucht es ganz schwarz aus einem Mehrfamilienhaus, und zwar Haltestelle Elberstraße direkt neben dem Hotel. - Sagen Sie mir bitte eine Hausnummer in der Elberstraße? - Die Haltestelle Elberstraße, nebendran ist ein Hotel und da raucht es ganz schwarz... - Wie heißt denn das Hotel? - Wie heißt denn das Hotel? Ich lauf mal ob ich es lesen kann. [...] das Hotel heißt Vogel, Hotel Vogel. [...] Und Hausnummer haben Sie keine, ...Höhe etwa? [...]

- unscharfe verbale Geoinformation wird bei Schadenereignissen im Katastrophenmanagement gemeldet (vgl. Meldungstext links)
- Ziel ist die automatische Darstellung der Meldung in der Lagekarte



Bewertung durch Verschneiden von Möglichkeitsräumen

## Bewertung räumlicher Objekte bezüglich eines gemeldeten Faktums



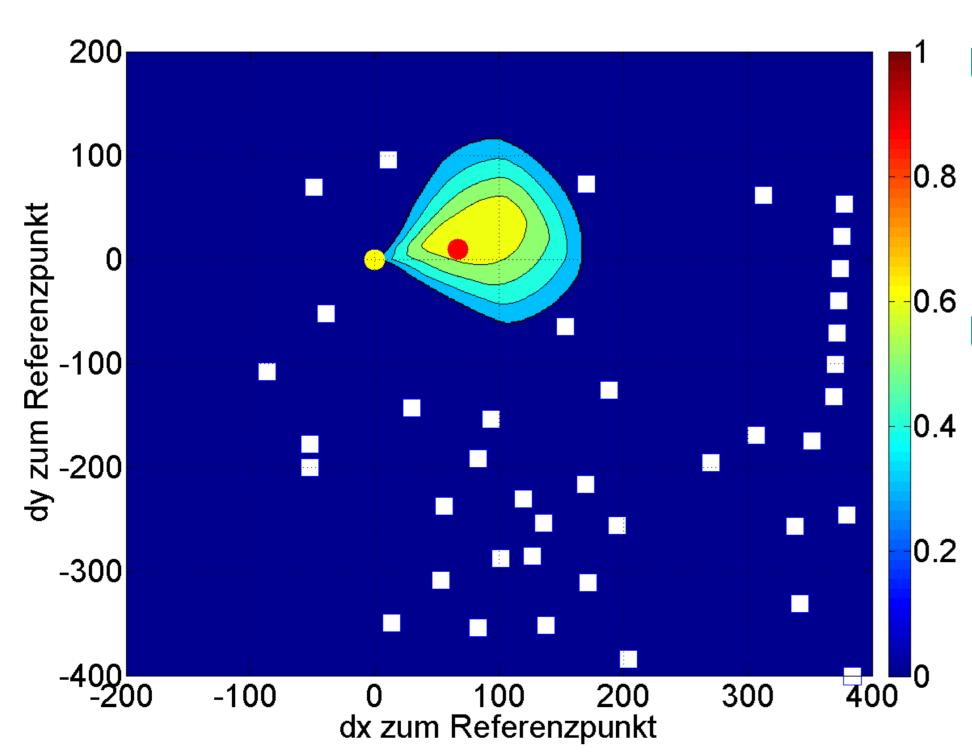
empirische Häufigkeitsdichte der Entfernungsrelation *nah* 

■ Funktionales Modell zur Bewertung eines räumlichen Objektes O(ϑ)

 $O(\theta) = f(\Pi_S(\theta), \Pi_M(\theta), \Pi_E(\theta), \Pi_T(\theta), H(\theta))$ 

- $\theta$ : textuell beschriebenes Informationstupel (Faktum)
- f: Funktion, welche die Abhängigkeiten beschreibt zwischen: räumlicher Unschärfe ( $\Pi_S$ ), Vagheit des Verfassers ( $\Pi_M$ ), Vagheit durch Erfassungsart ( $\Pi_E$ ), temporaler Gültigkeit ( $\Pi_T$ ) und Verifikation durch Häufigkeit (H)
- Ableitung räumlicher Bewertungen basierend auf empirischen Erhebungen:
  - Modellierung qualitativer und quantitativer Distanzrelationen
  - Modellierung absoluter und relativer qualitativer Richtungsrelationen
  - Modellierung qualitativer Objektrelationen
- Ableitung der Possibilität  $\Pi(x)$  sowie der Notwendigkeit N(x) aus Possibilitätsdichten der Einflussterme
- Funktionaler Zusammenhang des Modells für  $O(\theta)$  durch :  $O_{ij}(\theta) = \left(\sum_{j=1}^n w_j \prod_{i=1}^n \Pi_i(\theta_j)^{\tau}\right)^{\tau}; i = 1,...,n; j = 1,...,m$
- Intervallbewertung durch Positiv- und Negativhypothese  $[\Pi(x), N(x)]$ , welche die Wahrscheinlichkeit des jeweiligen Ereignisses einschließt

## Ergebnisse und Umsetzung im Prototyp



- rechts: Prototyp Seneca zur Lagekartengenerierung aus textuell repräsentierten Lagemeldungen
- links: auf zehn verbalen Beschreibungen, der Art: nordöstlich, ziemlich nah an..., basierender Möglichkeitsraum der räumlichen Lage eines Gebäudes (roter Punkt) in Bezug zu einem

Relationsobjekt (Relatum, gelber Punkt); Intervallbew.: [0.66,0.30]

